

e.Plat.Apol. 38a-e – Protokoll zum 14.08.2025

Zeit: 17:30 – 19:30 - anwesend: Franziska, Christian, Friedrich – Tristan verhindert

Wiederholung: 37b -38a

Neuübersetzung: 38b-e

38c [1] Οὐ πολλοῦ γ' ἔνεκα χρόνου, ὁ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,

Um einer kurzen Zeit willen, o Athener,

ὄνομα ἔξετε καὶ αἰτίαν ὑπὸ τῶν βουλομένων τὴν πόλιν λοιδορεῖν

werdet ihr Ruf und Vorwurf haben von denjenigen, die die Stadt schmähen wollen,

Werdet ihr euch, von denen, die die Stadt schmähen wollen, den Ruf und den Vorwurf zugezogen haben,

ώς Σωκράτη ἀπεκτόνατε, ἄνδρα σοφόν

dass ihr Sokrates getötet habt, einen weisen Mann

—φήσουσι γὰρ δὴ σοφὸν εἶναι, εἰ καὶ μή εἰμι,

— denn sie werden allerdings sagen, dass ich weise bin, wenn ich es auch nicht bin,

οἱ βουλόμενοι ὑμῖν ὄνειδίζειν—

diejenigen nämlich, die euch tadeln wollen —

εἰ γοῦν περιεμείνατε ὄλιγον χρόνον, ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου ἀν ὑμῖν τοῦτο ἐγένετο·

wenn ihr also kurze Zeit gewartet hätte, wäre euch dies von selbst eingetreten;

όρατε γὰρ δὴ τὴν ἡλικίαν ὅτι πόρρω ἥδη ἐστὶ τοῦ βίου θανάτου δὲ ἐγγύς.

denn ihr seht ja mein Alter, dass es schon weit ist im Leben und nah am Tod.

denn ihr seht ja, dass mein Alter schon weit <vorangeschritten> ist im Leben und nah am Tod.

λέγω δὲ τοῦτο οὐ δ πρὸς πάντας ὑμᾶς, ἀλλὰ πρὸς τοὺς ἐμοῦ καταψηφισαμένους θάνατον.

Ich sage das aber nicht euch allen, sondern denen, die mich zum Tode verurteilt haben.

λέγω δὲ καὶ τόδε πρὸς τοὺς αὐτοὺς τούτους.

Und ich sage eben diesen auch folgendes:

ἴσως με οἴεσθε, ὁ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,

Vielleicht glaubt ihr, ihr Männer von Athen,

ἀπορίᾳ λόγων ἑαλωκέναι τοιούτων οἵς ἀν ὑμᾶς ἔπεισα,

dass ich durch Mangel an solchen Worte überführt worden bin, durch die ich euch hätte überzeugen können,

εἰ ὡμην δεῖν ἄπαντα ποιεῖν καὶ λέγειν ὥστε ἀποφυγεῖν τὴν δίκην.

wenn ich glaubte, alles tun und sagen zu müssen, dass ich dem Urteil entkomme.

πολλοῦ γε δεῖ.

Weit gefehlt.

ἀλλ' ἀπορίᾳ μὲν ἑαλωκα, οὐ μέντοι λόγων,

Vielmehr bin ich aus Mangel unterlegen, freilich nicht an Worten,

ἀλλὰ τόλμης καὶ ἀναισχυντίας

sondern an Frechheit und Unverschämtheit

καὶ τοῦ μὴ ἐθέλειν λέγειν πρὸς ὑμᾶς τοιαῦτα

und am Willen [nicht] solches zu euch sagen,

οἵ τοῦ μὲν ἥδιστα ἦν ἀκούειν

was euch das liebste zu hören wäre

—θρηνοῦντός τέ μου καὶ ὀδυρομένου
— {von mir als Jammerndem und Klagendem} dass ich jammere und klage
καὶ ἄλλα ποιοῦντος καὶ εἰ λέγοντος πολλὰ καὶ ἀνάξια ἐμοῦ, ὡς ἐγὼ φημί,
und vieles andere tue und sage, was meiner unwürdig ist, wie ich behaupte,
οἵα δὴ καὶ εἴθισθε ὑμεῖς τῶν ἄλλων ἀκούειν.
was ihr ja von den anderen zu hören sogar gewohnt seid.
ἀλλ' οὔτε τότε φήμην δεῖν ἔνεκα τοῦ κινδύνου πρᾶξαι οὐδὲν ἀνελεύθερον,
Aber weder damals glaubte ich wegen der Gefahr etwas Unwürdiges tun zu dürfen,
οὔτε νῦν μοι μεταμέλει οὔτως ἀπολογησαμένῳ,
noch bereue ich jetzt, mich auf diese Weise verteidigt zu haben,
ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον αἱροῦμαι ὅδε ἀπολογησάμενος τεθνάναι
sondern viel mehr ziehe ich vor, mich auf diese Art und Weise verteidigt zu haben und zu sterben
ἢ ἐκείνως ζῆν.
als auf jene Art zu leben.

Hausaufgabe: wie üblich

- 1) Die (nunmehr) fünf ersten Titel unserer Apologie-Seiten erklären können:
τόληθή λέγειν - διττοὶ κατήγοροι - διαβολαί - οἱ σοφισταί - ὁ χρησμός
Diesmal werde ich euch nun wirklich danach fragen.
- 2) Vokabeln S. 23 und 24 wiederholen (nur wenig ist wirklich neu)
- 3) Wiederholung der jetzigen Neuübersetzung für eine zügige Übersetzung vom Blatt
- 4) Übersetzt bitte von der dritten Rede in kleinen interlinearen Kola den ersten Absatz weiter, aber nur so viel, wie Ihr für eine korrekte Übersetzung in angemessenem Deutsch auch schafft, und schickt mir das Ergebnis bitte zu.

Nächstes Treffen: Donnerstag, 21.08.2025, 17:30 Uhr